

Ihr

DER VERLAG
FÜR NEUE AUTOREN

BUCH

BEI R. G. FISCHER

MEHR ALS VIER JAHRZEHNTE
VERLAGSERFAHRUNG

BÜCHER MIT LIEBE,
LEIDENSCHAFT UND ERFOLG

R. G. FISCHER VERLAGS- UND IMPRINTGRUPPE

Inhalt



- 4 Ihr Manuskript ist fertig – Verlagsuche
- 5 Die Wahl Ihres Verlages
- 6 Jahrelange Zusammenarbeit
- 8 Der Ablauf unserer Zusammenarbeit (Herstellung)
- 10 Der Ablauf unserer Zusammenarbeit (Öffentlichkeitsarbeit)
- 12 Der Ablauf unserer Zusammenarbeit (Werbung)
- 14 Werbematerial
- 16 Buchmessen – national und international
- 18 Autorenstimmen über »ihren« Verlag
- 20 Presseschau
- 22 Der Kostenbeitrag
- 23 Der R. G. Fischer Verlag und die Umwelt
- 24 Tipps zur Einreichung Ihres Manuskriptes
- 26 Unsere Leistungen für Sie im Überblick

Ob Printausgabe oder E-Book – wir sind für alle Publikationsformen Ihr kompetenter und verlässlicher Partner.

Impressum

© 2025 R. G. Fischer Verlags- und Imprintgruppe
Sontraer Str. 13, 60386 Frankfurt am Main

Alle Rechte vorbehalten

Fotonachweis: 123rf.com (dolgachov/cooperr007/dmitrydemidovich/proimagecontent/federicofoto/baranq)
fotolia.com, istockphoto, T. W. Klein



Verlegerin Anne Baumgartner

Liebe Leserin, lieber Leser,

dass wir mehr als vier Jahrzehnte nach unserer Verlagsgründung zu den titelstärksten deutschen Buchverlagen und zu den Marktführern im Segment der Dienstleisterverlage zählen, erfüllt mich mit Stolz und großer Freude.

Heute stelle ich mich Ihnen als neue Verlegerin vor und kann sagen, dass man so etwas nicht alleine schafft. Dahinter stehen zuverlässige, hochmotivierte Mitarbeiter, denen die Arbeit Spaß macht und eine »Alt«-Verlegerin, die unseren Verlag zu dem gemacht hat, was er heute ist. An dieser Stelle sei allen aus tiefstem Herzen gedankt, die mitgebaut haben an unserem ideellen Verlagshaus, diesem Gebilde aus Büchern, Träumen, Botschaften und Erfolgen, das uns allen ein geistiges Zuhause voller Zauber und Strahlkraft gibt!

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben und Ihnen unseren Verlag als kompetenten, erfolgreichen und seriösen Partner für die Veröffentlichung Ihres Buches vorstellen! Denn nicht weniger haben Sie verdient: Den bestmöglichen Partner für Ihr Manuskript zu finden, in dessen Erstellung Sie so viel Arbeit, Energie und Herzblut gesteckt haben. Einen Partner, der Ihr Werk zu einem wunderbaren Buch macht, es professionell im unübersichtlichen Buchmarkt einführt und es dort bestmöglich präsentiert!

Wir alle lieben Bücher und setzen uns für jeden Autor und jedes Buch mit unserer Erfahrung, unserem gebündelten Know-how und ganz viel Leidenschaft ein – Gerne begrüßen wir Sie in unserer großen Verlagsfamilie, der inzwischen über 4.500 Autoren, darunter viele Stamm-Autoren (siehe Seite 6/7), angehören.

Zu einem ersten persönlichen Kennenlernen bei uns in Frankfurt oder auf einer der Messen laden wir Sie herzlich ein!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'A. Baumgartner'.

Anne Baumgartner

Noch ein Wort speziell an die Damen

Im Folgenden verzichten wir bewusst auf das politisch korrekte, den Sprachfluss aber erheblich störende, »gendern«. Seien Sie uns bitte nicht gram – wir können gar nicht frauenfeindlich sein, denn unsere Verlags»mann«schaft besteht zum überwiegenden Teil aus Frauen. Wir alle freuen uns über jede neue Autorin und jeden neuen Autor gleichermaßen.

Wer mehr über die Entstehung des Verlages wissen möchte, dem sei die Lektüre des Vorwortes zur Jubiläumsanthologie »40 Jahre R. G. Fischer Verlag« empfohlen, das als Sonderdruck vorliegt und unter »Informationen« mit dem Titel »Zur Geschichte des R. G. Fischer Verlages« auf unseren Homepages abrufbar ist. Eine ältere Version ist in dem Buch »Ausgerechnet Bücher – 31 verlegerische Selbstporträts« enthalten (erschieden im Ch. Links Verlag).

Ihr Manuskript ist fertig — jetzt suchen Sie einen Verlag

Professionell soll er arbeiten — Sie aber auch in einer persönlichen Atmosphäre betreuen.

Sie haben ein Buch geschrieben und suchen nun einen Verlag. Vielleicht haben Sie Ihr Manuskript schon an die großen, bekannten Verlage geschickt und von dort entweder keine Nachricht oder eine Absage bekommen. Diese Verlage haben sich zum Teil zu großen Konzernen zusammengeschlossen und verlegen vorwiegend »Hausautoren« oder Lizenzausgaben von Titeln, die schon im Ausland Erfolg hatten. Man sagt, dass die Publikumsverlage von 5.000 unverlangt eingereichten Manuskripten nur ein einziges annehmen, d. h. auf eine Zusage kämen 4.999 Absagen.

So kann die Mehrheit neuer Autoren nur in mittleren und kleinen Verlagen unterkommen. Die Folge ist, dass auch diese Verlage mehr Manuskripte erhalten, als sie verlagsfinanziert publizieren können.

Zu den Buch- und Anthologieautoren bei R. G. Fischer zählen so bekannte Autoren wie Rose Ausländer, Christine Brückner, Elias Canetti, Ernesto Cardenal, Ingeborg Drewitz, Sarah Kirsch, Fritz J. Raddatz, Luise Rinser, der Schauspieler Horst Frank, der

Journalist Fritz René Allemann und der spanische Bestsellerautor Fernando Diaz-Plaja, der über 80 Bücher geschrieben hat und vier Jahre lang auf der spanischen Bestsellerliste vertreten war. Schon 1983 hat Said, Präsident des PEN Zentrums Deutschland (2000 bis 2002), sein Buch »Wo ich sterbe, ist meine Fremde« bei R. G. Fischer publiziert, Mitglieder und Vorsitzende von Landesverbänden der beiden großen Autorenverbände FDA (Freier Deutscher Autorenverband) und VS (Verband deutscher Schriftsteller in der Gewerkschaft ver.di) sowie des PEN (Jutta Schöps-Körber, Karl-Heinz Demuß, Günter Baum und Adam Zielinski) haben bei uns veröffentlicht.

**Wer bei R. G. Fischer publiziert,
befindet sich also in bester Gesellschaft.**

Unsere Autoren schätzen zum einen die sehr persönliche Arbeitsatmosphäre unseres Hauses, zum anderen die absolute Professionalität durch die Größe unseres Programms, denn wir zählen uns zu den titelstärksten deutschen Buchverlagen.



Die Wahl Ihres Verlages

Manche Verlage kommen und gehen —
R. G. Fischer besteht seit fast fünf Jahrzehnten.

Das Verlagsgeschäft ist ein faszinierendes Metier, in dem sich viele Anbieter tummeln, mehr und weniger seriöse, auch Schriftstellerverbände, Agenturen oder Akademien mit klangvollen Namen, die für viel Geld fragwürdige Leistungen anbieten.

Auch Print-on-Demand, bei dem nur Einzelexemplare auf Bestellung gedruckt werden, wirkt oft nur auf den ersten Blick preiswerter. Buht man zusätzlich notwendige Leistungen, steigen meist auch dort die Kosten beträchtlich. Überzeugen Sie sich selbst davon, welche hochwertige Qualität unsere Bücher im Vergleich zu so manch billiger Print-on-Demand-Ware haben.

Gleiches gilt für vielerlei Selfpublishing-Modelle. Auch hier ist es nicht damit getan, eine Datei in irgendeiner Datenbank einzuspeisen. Rechnet man Kosten und Zeitaufwand für Werbe- und Vertriebsarbeit hinzu, wird auch dieses Verfahren schnell recht teuer. Viele Buchhändler lehnen Selfpublishing-Titel ab, weil die Anbindung an Grossisten, die Buchhändlerische Abrechnungsgesellschaft BAG u. Ä. fehlt.

Maßgeschneiderte Publikationsmodelle

Sie sind uns nach vorheriger Terminabstimmung zu einem Besuch in unserem Büro oder an einem unserer Messestände herzlich willkommen. Haben wir uns entschieden, ein Manuskript anzunehmen, loten wir gemeinsam mit Ihnen sämtliche Möglichkeiten aus, um ein für Sie maßgeschneidertes Publikationsmodell zu finden. Viele Autoren, die bereits mehrere Bücher bei uns publiziert haben (bis zu 36!), bestätigen uns immer wieder, dass ihnen unser Verlag zur literarischen Heimat geworden ist, weil sie sich nicht nur sachlich korrekt, sondern in einer menschlich warmen Atmosphäre wie Freunde des Hauses behandelt und wertgeschätzt fühlen.



» Nach einer wahren Odyssee durch Verlage, mit denen ich nicht zufrieden war, bin ich nun seit vielen Jahren mit inzwischen zehn meiner Bücher bei R. G. Fischer und fühle mich dort auf wunderbarste Weise betreut. Nicht nur fachlich, auch menschlich stimmt in diesem Verlag einfach alles. «

Anne Camp, Schriftstellerin

» Ich bin ein sehr vorsichtiger Mensch und habe lange bei der Verlagswahl überlegt. Das R.G. Fischer-Angebot bestach von Anfang an durch Transparenz und Offenheit. Es nötigt mir den größten Respekt ab, dass mein Buch nicht nur technisch einwandfrei hergestellt wurde, sondern auch mit Ideenreichtum und vielen Pressekontakten professionell beworben und vermarktet wurde — das nämlich ist die eigentliche Qualität eines Verlages. Schöne Bücher drucken können viele, doch das, was danach kommt, ist noch wichtiger. Heute kann ich sagen: meine Entscheidung für R. G. Fischer war goldrichtig. «

Eberhard Hofmann, Schriftsteller

Jahrelange Zusammenarbeit

Gut betreute Autoren bleiben treu.



Hannelore Hau

Hannelore Hau wurde 1933 in Frankfurt am Main geboren. Die sympathische Großhandelskauffrau ist seit 1958 verheiratet, hat zwei Söhne und fünf Enkelkinder. Ihre Kinder leben im Ausland, so dass sie viel in der ganzen Welt unterwegs ist. 1988 erlebte sie in Australien einen Wombat in freier Wildbahn. Über dieses possierliche Tier schrieb sie 1989 ihr erstes Kinderbuch »Die Wombats«. Seit 1990 ist sie jedes Jahr Stammgast an unserem Messestand. Viele unserer Autoren sind ihr zu guten Freunden und Bekannten geworden. Inzwischen hat sie 15 Bücher bei uns herausgebracht und wird zu vielen Lesungen und Veranstaltungen eingeladen.



Astrid Nagel

Astrid Nagel, geboren 1952, arbeitete mehrere Jahre als Diplominformatikerin, bevor sie sich ihren Traum erfüllte und ihr erstes Buch schrieb. Mit spannenden Fantasiegeschichten, Theaterstücken und Mitschreibwettbewerben in verschiedenen Zeitungen begeistert sie eine immer größer werdende Schar junger Leser. Einige ihrer Bücher haben bereits mehrere Auflagen erlebt, »Der geheimnisvolle Adventskalender« ist in der 8. Auflage lieferbar und belegt regelmäßig in der Weihnachtszeit Top-Verkaufsränge bei Amazon.

Viele unserer Autoren haben mehrere Titel – bis zu 36! – bei uns publiziert. Auf diese Erfolge und dieses Vertrauen sind wir sehr stolz.



Gerd Blaumeiser

Dr. Gerd Blaumeiser, geb. 1942, Orthopäde mit den weiteren Tätigkeitsschwerpunkten Psychotherapie, Sozialmedizin und Sportmedizin. Seit 1979 Dozent am sportwissenschaftlichen Institut der Universität Koblenz. Nach Veräußerung seiner orthopädischen Facharztpraxis in Koblenz arbeitete er einige Jahre als medizinischer Sachverständiger und Gutachter in der Schweiz. Inzwischen findet er die Zeit, die er sich immer gewünscht hat, um auf seinen Erfahrungen aufbauend schriftstellerisch tätig zu sein.



© fotostudio-reuther.de



Helga Heil

Geboren in Frankfurt am Main, kam Helga Heil durch eine seit Generationen für die Oper begeisterte Familie schon früh mit dem Theater in Berührung. Bereits mit acht Jahren war sie Mitglied der Ballettschule Alf Bern und mit 14 machte sie ihre ersten Choreographien. 1950 wurde sie an den Städtischen Bühnen in Frankfurt engagiert. Dort hat sie neben ihrer Arbeit als Tänzerin für Schauspiel und Oper choreographiert. Gastchoreographien gehörten ebenso zu ihrer Tätigkeit wie Assistenzen bei herausragenden Regisseuren. 1995 wurde sie Ehrenmitglied der Städtischen Bühnen. 1986 erschien ihre umfangreiche Bilddokumentation über 40 Jahre Frankfurter Ballett, 1990 ihre Dokumentation über das Sachsenhäuser Brunnenfest, 1997 dann die ersten Geschichten für Jung und Alt. Seither ist daraus eine ganze Reihe geworden. Besonders beliebt: »Hallo Janine«, die Geschichte einer jungen Ballettelevin. Gefragt sind auch ihre Lesungen für Kleine und Große.



© Mara Eggert

Der Ablauf unserer Zusammenarbeit

innovativ und professionell

Die Herausgabe eines Buches gliedert sich in verschiedene Phasen: Zunächst schicken Sie uns Ihr Manuskript (als Datei oder Papierausdruck – diesen benötigen wir später für die Lektoratskorrektur) und ein Exposé (kurze Inhaltsbeschreibung) sowie Ihre Vita (kurzer Lebenslauf) zur Prüfung zu (siehe auch Seite 24/25). Diese Unterlagen behandeln wir selbstverständlich absolut vertraulich. Wir prüfen für Sie völlig kostenlos in unserem Eingangsektorat, ob wir einen Markt für Ihr Werk sehen. Es ist nicht schlimm, wenn Ihr Manuskript fehlerhaft getippt ist: Es zählt nur »die Story an sich« und ob sich nach entsprechender Lektoratsbearbeitung daraus ein interessantes Buch machen lässt.

Hoher verlegerischer Anspruch

Von rund 5.000 jährlich eingereichten Manuskripten schicken wir schon nach dem ersten Durchblättern einen Teil an die Autoren zurück, weil sie z. B. Pornographie, Gewalt oder einseitige politische Extreme zum Thema haben. Die verbleibenden Manuskripte werden intensiv geprüft und in der Lektoratskonferenz diskutiert. Die Manuskripte, die uns noch zu unausgereift erscheinen, werden mit einem ausführlichen Gutachten, das erklärt, was noch zu verbessern wäre, an die Autoren zurückgeschickt. Nach entsprechender Überarbeitung sind sie uns erneut zur Prüfung willkommen.

Den Autoren der Werke, die mehrheitlich oder einstimmig von der Lektorenkonferenz zur Aufnahme in unser Programm empfohlen werden, machen wir Veröffentlichungsangebote: für gedruckte Bücher in unterschiedlichen Reihen, für E-Books, Anthologiebeteiligungen oder Online-Veröffentlichungen. Wir bieten also eine breite Palette unterschiedlichster Publikationsmöglichkeiten und für jedes Budget etwas Passendes an. Unsere Angebote sind in gewissem Maße verhandelbar, denn wenn sich in einer Buchkalkulation eine Variable ändert, ändern sich auch die anderen. Setzt man z. B. den Ladenpreis höher, stärkt das unsere Einnahmenseite. Es darf sich

natürlich nicht um einen viel zu hohen Preis handeln, der das Buch unverkäuflich machen würde. Verwenden wir eine etwas kleinere Schrift, vergrößern den Satzspiegel (bedruckte Fläche einer Seite) oder reduzieren den Durchschuss (Abstand zwischen den Zeilen), so dass wir mehr Text auf eine Buchseite bekommen und daher weniger Seiten drucken müssen, reduziert das unsere Kosten. Durch Erhöhung der Einnahmen einerseits oder Reduzierung der Kosten andererseits können wir oft den erforderlichen einmaligen Publikationskostenbeitrag senken. Auch die vorgesehene Werbung, die immer den größten Posten in einer Buchkalkulation ausmacht, hat enorme Bedeutung für die Ausgestaltung unserer Angebote. Bei der heutigen Flut von jährlich ca. 100.000 neuen Büchern reicht es nicht mehr aus, ein Buch zu drucken, sondern es muss auch zeit- und damit kostenintensiv beworben werden, wenn es sich verkaufen soll.

Publikationsvertrag

Haben Sie sich entschlossen, uns Ihr Werk anzuvertrauen, fertigen wir den Publikationsvertrag für Sie aus. Film-, Übersetzungs- und sonstige Rechte verbleiben bei Ihnen, so dass Ihnen eventuelle spätere Einnahmen daraus zu 100 % zufließen. Nur wenn Sie uns zu gegebener Zeit mit der Wahrnehmung solcher Nebenrechte für Sie beauftragen, teilen wir die Einnahmen daraus: meist 80% für Sie, 20% für uns.

Sympathische Arbeitsatmosphäre

Trotz der Größe unserer Verlagsgruppe herrscht bei uns eine sehr persönliche, warme Arbeitsatmosphäre. Das bestätigen unsere Autoren immer wieder. Während der gesamten Herstellungsphase haben Sie einen festen Ansprechpartner bei uns, der Sie betreut, ebenso später in der Werbe- und Vertriebsabteilung. Vor Beginn der Arbeiten schicken wir Ihnen den sogenannten »Wunschzettel«, mit dem wir Sie zu bestimmten gestaltungstechnischen Details

Herstellung

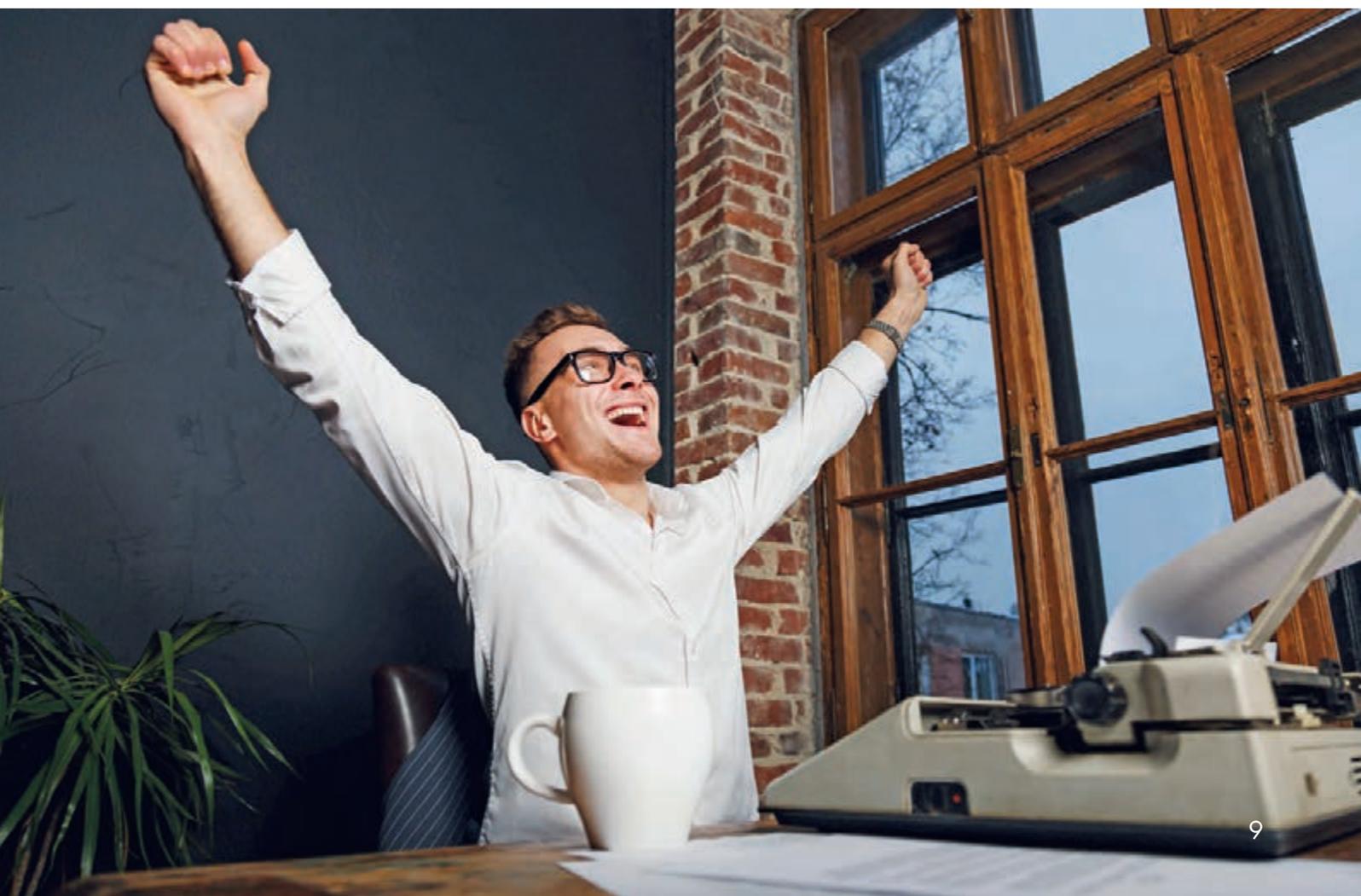
Während der gesamten Herstellungsphase haben Sie einen festen Ansprechpartner, der Sie betreut, ebenso später in der Werbe- und Vertriebsabteilung.

und Ihren Vorstellungen befragen, um Ihre Wünsche so weit wie möglich berücksichtigen zu können. Sie geben uns vor, wie weit der Lektor in Ihren Text eingreifen darf, Sie wählen eine Buchschrift aus, die Ihnen am besten gefällt, Sie entscheiden mit, wie die Buchseiten und das Cover gestaltet werden usw.

Lektorat

Nach Vertragsabschluss erfährt das Manuskript eine intensive, sorgfältige Lektoratskorrektur. Die vom Lektor handschriftlich in Ihrem Papierausdruck angezeichneten Korrekturen und eventuelle Änderungsvorschläge, die Sie akzeptieren, arbeiten Sie in Ihren Text ein und schicken oder mailen uns die fehlerfreie Datei als Grundlage für die Gestaltung der Buchseiten zu. Neben unserem hauseigenen Lektorat

beschäftigen wir mehrere versierte Lektoren in freier Mitarbeit, so dass wir auch im Bereich Lektorat stets zügig arbeiten können. Wichtig ist uns, dass die »Chemie« zwischen Autor und Lektor stimmt und dass jedes Werk von einem Lektor bearbeitet wird, der für das jeweilige Genre besonders ambitioniert ist. Möchten Sie die Korrekturen nicht selbst einarbeiten, korrigieren wir auf Wunsch (gegen Aufpreis) Ihre Datei. Durch die Funktion »Änderungen nachverfolgen« können Sie danach genau sehen, was wie geändert wurde und Änderungen, die Sie nicht akzeptieren möchten, wieder rückgängig machen – schließlich soll es Ihr Buch bleiben und nicht das des Lektors. Auch schätzen Autoren an unserem Verlag, dass ihr Text nicht gegen ihren Willen radikal verändert wird, ohne dass sie etwas dagegen unternehmen können.



Der Ablauf unserer Zusammenarbeit

innovativ und professionell

Maschinenschriftliche oder handschriftliche Manuskripte werden in einem Arbeitsgang mit der Lektoratskorrektur neu erfasst und Sie erhalten einen Papierausdruck zur Kontrolle, bevor wir die Buchseiten layouts, d. h. satztechnisch in der ausgewählten Buchschrift gestalten. Von diesen Seiten erhalten Sie einen Korrekturabzug zur Überprüfung und Druckfreigabe (Imprimatur).

Layout

Unsere erfahrenen Layouter nutzen alle gestalterischen Möglichkeiten unserer Profi-Layoutprogramme, um Ihr Buch schön und angenehm lesbar zu gestalten. Sobald Ihr Buchtitel feststeht, machen wir uns an die Umschlaggestaltung. Dafür verwenden wir gern Bildmaterial von Ihnen (Sie müssen daran die Rechte besitzen) oder aus Bilddatenbanken. Je nach ge-

wähltem Vertragsmodell erhalten Sie entsprechend viele Entwürfe zur Auswahl. Auf die hintere Umschlagseite drucken wir, wenn Sie einverstanden sind, ein schönes Foto von Ihnen sowie eine Kurzvita, außerdem einen neugierig machenden Text über das Buch, den Sie selbst verfassen können, den aber auch unser Lektor formulieren kann.

Druck und Bindung

Und dann dauert es nur noch wenige Wochen, bis Sie das erste Exemplar in der Hand halten. Sie werden sicher genau dasselbe tun, wie wir auch, wann immer ein neues Buch angeliefert wird: es aufklappen, die Nase hineinstecken und den unvergleichlichen Duft von gutem Papier und Buchbinderleim genießen, dem Geräusch beim Durchblättern lauschen, mit den Fingerspitzen über den schönen Umschlag



Öffentlichkeitsarbeit

In Abstimmung mit Ihnen entwickeln wir ein individuelles Werbekonzept, um Ihren Titel optimal auf dem Buchmarkt zu platzieren.

streichen – und sich freuen über ein mit Know-how und viel Liebe gemachtes Buch.

Während der Herstellungsarbeiten und später in der Werbe- und Vertriebsphase haben Sie in unserem Hause jeweils einen persönlichen Ansprechpartner. Wir räumen unseren Autoren weitgehende Mitspracherechte bei der Gestaltung ihrer Werke ein, denn naturgemäß liegt es den meisten Autoren sehr am Herzen, in welcher Schrift ihr Buch gesetzt wird oder welche Farbe und Gestaltung der Umschlag erhält.

Pressearbeit

Noch während Ihr Buch entsteht, stimmen wir mit Ihnen die Pressearbeit ab und entwickeln mit Ihnen gemeinsam ein individuelles Konzept: welchen Zeitungen und Zeitschriften, Rundfunk- und Fernsehanstalten und sonstigen Multiplikatoren das Buch zur Besprechung angeboten wird oder wer mit Werbematerial versorgt werden soll. Wenn Sie möchten, sprechen wir gezielt den Buchhandel in Ihrer unmittelbaren Umgebung und die Lokalpresse an. Das alles hängt auch ein wenig davon ab, ob Ihnen Öffentlichkeitsarbeit liegt. Ein »Autor zum Anfassen« erreicht leichter Medienresonanz und fördert damit den Absatz seines Buches.

Eine Kontaktaufnahme mit der örtlichen Presse lohnt fast immer, denn viele Zeitungen berichten gern darüber, dass »einer unserer Bürger« ein Buch veröffentlicht hat und bringt ein Interview mit Foto und Buchbesprechung. Solche Artikel werden wiederum von anderen Zeitungen wahrgenommen, und so kann es geschehen, dass weitere Interviewanfragen und Einladungen zu Lesungen oder Veranstaltungen kommen. Aus anfänglich kleinen Kreisen können so durchaus große werden.

Wir speichern für jedes Buch bestimmte Schlagworte (so, wie auch google das Internet ständig nach solchen Schlagworten durchsucht und daraus »Treffer« generiert) und sichten Hunderte von jährlichen

Veranstaltungen (Messen, Symposien, Veranstaltungen wie Hessentag u. Ä.), um über das Internet und die sozialen Netzwerke für Titel Werbung zu machen, die thematisch passen.

All diese Tätigkeiten kosten sehr viel Arbeitszeit, so dass sich immer wieder zeigt: nicht die rein technische Herstellung eines Buches ist der größte Kostenfaktor, sondern Werbung, PR und Vertriebsarbeit. Drucken lassen kann man ein Buch relativ schnell und preiswert bei jedem x-beliebigen Anbieter. Doch wenn die Werbemaschinerie im Hintergrund nicht vorhanden ist, wird ein Buch den Weg in die Öffentlichkeit nicht finden.

Internationales Parkett

Geeignete Themen bieten wir ausländischen Verlagen zur Übersetzung und Filmgesellschaften zur Verfilmung an. Besonders freut es uns immer wieder, wenn Verlage wie Ullstein, Herder oder Weltbild die Taschenbuch- oder Hardcoverrechte an Titeln von uns übernehmen, denn damit öffnet sich für die Autoren die Tür zu noch größeren Auflagen und einer noch größeren Leserschaft. Das Sprungbrett für solche Erfolge schaffen wir, indem wir diesen Autoren die Möglichkeit der Erstpublikation bieten. Die Meldung an diverse Datenbanken bewirkt u. U. Lizenznutzungen Ihres Buches und das Internet bietet immer neue und zusätzliche Wege, auch auf dem internationalen Medienparkett wahrgenommen zu werden. Titel von uns wurden schon in viele Sprachen übersetzt: Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Portugiesisch und Chinesisch.

Öffentlichkeitsarbeit

Selbstverständlich sollte in der Öffentlichkeitsarbeit auch das Thema »Autoren-Lesung« (siehe auch Seiten 12/16) nicht zu kurz kommen. Wir bieten unseren Autoren bei Interesse vielfältige Lesemöglichkeiten an, u. a. auf den großen Buchmessen. Daraus ergab sich z. B. einmal die Anfrage eines

Der Ablauf unserer Zusammenarbeit

innovativ und professionell

Automobilkonzerns, ob wir 160.000 Exemplare eines Bändchens mit weihnachtlichen Gedichten zu Geschenkzwecken liefern könnten. So viele Exemplare hatten wir zwar nicht vorrätig, doch für eine solche Bestellung wirft man gern die Druckmaschine an ...

Noch während Ihr Buch in der Druckerei ist, setzt sich unsere Werbe- und Vertriebsabteilung mit Ihnen in Verbindung, um im Rahmen des von Ihnen gewählten Vertragsmodells ein optimales Werbekonzept für Ihr Buch zu entwickeln. Wir stimmen die Werbetexte mit Ihnen ab und Sie können in der Regel mitbestimmen, wie Ihr Werbeflyer gestaltet wird (siehe Seiten 14/15). In unseren Datenbanken sind nach diversen Kriterien geordnet über 900.000 ständig aktuell gehaltene Adressen für die Werbung gespeichert (Buchhandel, Bibliotheken, Vereine, Printmedien, Rundfunk und Fernsehen, Regierungsstellen und Ämter, Literaturkritiker, Direktabnehmer u. v. m.).

Vertrieb, Buchhandel, Internet

Wir verkaufen unsere Titel hauptsächlich über den Buchhandel, die großen Barsortimente (Buchgroßhändler) und das Internet. In der Regel sind unsere Bücher von jeder Buchhandlung kurzfristig zu beschaffen. Da wir selbst ausliefern, haben wir stets unmittelbaren Zugriff auf unsere Lagerbestände und können schnell und korrekt ausliefern, auch an Internet-Buchhandlungen. Selbstverständlich haben wir auch einen eigenen Online-Bookshop. Jedes unserer Bücher wird nach Erscheinen für den Zeitraum von ca. vier Wochen auf den Startseiten unserer Homepages auffällig präsentiert.

Wir stellen für jede Neuerscheinung einen Flyer in Postkartengröße oder im DIN-Lang-Format her, der in großer Anzahl verteilt wird. Oft fassen wir auch mehrere vom Thema her zusammenpassende Neuerscheinungen und ältere Titel zusammen, so dass auch ältere Titel immer wieder beworben werden und von

der Vielzahl unserer Titel und Werbeaktivitäten profitieren. Unsere Neuerscheinungen zeigen wir ausgewählten Buchhandlungen, Grossisten (Barsortimenten), Bibliotheken, Medien, Verbänden und Institutionen und stets auf dem aktuellsten Stand über die Datenbank des VLB – »Verzeichnis lieferbarer Bücher« sowie bei www.buchhandel.de an. Zusätzlich kann Ihr Titel mit Textvorstellung und Coverabbildung in unsere Homepages und unseren Online-Bookshop aufgenommen werden, ebenso in die Datenbank des VLB. Es ist auch möglich, größere Textteile unserer Bücher in Internet-Bibliotheken einzustellen, sozusagen als »Appetithäppchen«.

Jeder unserer Titel erhält eine ISBN (Internationale Standard-Buch-Nummer), mit der er weltweit auffindbar ist.

Lesungen und Buchmessen

Wir arbeiten mit internationalen Exportbuchhandlungen sowie dem Buchhandel in der Schweiz und in Österreich zusammen, melden unsere Titel an einschlägige Bibliographien, schlagen sie für die Teilnahme an Literaturwettbewerben und Ausschreibungen vor, beschicken Ausstellungen, Messen und Lesungen im In- und Ausland. Selbstverständlich sind wir jedes Jahr mit eigenen, großen Ständen auf den wichtigen Buchmessen vertreten, wo wir unsere Neuerscheinungen und wichtige Titel aus unserer Backlist präsentieren. Dort haben unsere Autoren auch Gelegenheit zu Lesungen und Signierstunden.

An kleineren Messen und Buchausstellungen beteiligen wir uns optional wie auch an ausgewählten großen, internationalen Ausstellungen, wie z. B. der BookExpo America im Rahmen deutscher Gemeinschaftsausstellungen.

Jährlich zur Frankfurter Buchmesse im Herbst drucken wir ein Neuerscheinungsverzeichnis, das in großer Anzahl verteilt wird, auch in jeweils aktuellen Pressemappen.

Werbung, Marketing

Werbung ist das A und O.
Ohne Werbung verkauft sich kein Buch.

Langfristige Werbung

Zusätzliche und aktuelle Werbemöglichkeiten können unsere Autoren stets »tagesfrisch« in einem geschützten Bereich unserer Homepages ersehen, für den sie einen Zugangscode erhalten. Dort informieren wir u. a. über eine Vielzahl individueller Werbemaßnahmen, Lesungen und laufende Literaturwettbewerbe, an denen sie sich bei Interesse beteiligen können. Gern sind wir unseren Autoren dabei behilflich, Mitglied in der Verwertungsgesellschaft Wort (österreichische Autoren in der Litera Mechana, schweizerische in der Pro Litteris-Teledrama) und in der Künstlersozialkasse (KSK) zu werden. Viele unserer Autoren sind Mitglieder in einem der beiden

großen Autorenverbände, dem VS (Verband deutscher Schriftsteller in der Gewerkschaft ver.di) oder dem FDA (Freier Deutscher Autoren-Verband), wir sind u. a. Mitglied im renommierten Börsenverein für den Deutschen Buchhandel in Frankfurt.

In mehr als vier Jahrzehnten Verlagsarbeit haben wir vielfältigste und enge Kontakte im In- und Ausland geknüpft: zu Journalisten in Presse, Rundfunk und TV, zum Buchhandel, zu Kritikern, Bibliotheken, Institutionen und sonstigen Multiplikatoren. Diesen reichen Fundus nutzen wir umsichtig und effektiv für unsere Bücher, denn Werbung ist das Herzstück unserer Arbeit. Der Erfolg unserer Autoren ist unser schönster Erfolg als Verlag.



Werben mit R. G. Fischer – exklusiv und hochwertig.

Werbematerial

Nachdem aus Ihrem Manuskript ein qualitativ hochwertig gefertigtes Buch geworden ist, arbeiten wir gemeinsam daran, Ihr Werk einem großen Publikum vorzustellen und es bekannt zu machen. Professionelle und individuell abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind dabei das A und O.

Neben unseren zahlreichen Kontakten zu Medien und Buchhandel möchten wir auch das direkte regionale Umfeld des Autors ansprechen. Das gelingt umso besser, je mehr sich der Autor selbst beteiligt und bereit ist, vor ein Publikum zu treten, Lesungen auf Messen, Ausstellungen und in Buchhandlungen zu halten oder für Interviews zur Verfügung steht – ein »Autor zum Anfassen«. Daher sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich in Ihrer Umgebung aktiv an der Bewerbung und Vermarktung Ihres Buches zu beteiligen.



Werbeseiten in unserem Neuerscheinungsverzeichnis

Sie können optional zu dem Ihnen vertraglich zugesicherten Werbematerial zusätzlich diverse hochwertige Drucksachen bestellen (Poster, Post-, Visiten- oder Einladungskarten, Lesezeichen, Aufkleber, Anstecknadeln, Kugelschreiber und vieles mehr). Dieses Werbematerial wird mit Ihnen abgestimmt und farblich, inhaltlich und optisch passend zu Ihrem Titel gestaltet. Auch in unseren Neuerscheinungsverzeichnissen kann Ihr Buch durch spezielle Anzeigen besonders hervorgehoben werden (siehe oben).



Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich in Ihrer Umgebung aktiv an der Bewerbung und Vermarktung Ihres Buches zu beteiligen.



Buchmessen

national und international



Die jährlich stattfindenden großen deutschen Buchmessen in Leipzig und Frankfurt bieten Fachbesuchern und dem breiten Lesepublikum einen umfassenden Überblick über die aktuellen Neuerscheinungen, literarische und technische Trends und neue Autoren auf dem deutschen und internationalen Buchmarkt. Hier ist alles vertreten, was in der Branche Rang und Namen hat und auf Schritt und Tritt kann man neue Entdeckungen machen.

Mit zahlreichen Veranstaltungen wie Lesungen, Signierstunden und Podiumsdiskussionen locken die Messen das Publikum nicht nur auf das Messegelände selbst, sondern in der ganzen Stadt finden zu Buchmessezeiten interessante Events rund um das Buch statt – überall kann man in Kontakt mit »Autoren zum Anfassen« kommen und hat Gelegenheit, sich Bücher signieren zu lassen.

Auch die ebenfalls jährlichen internationalen Buchmessen wie die London Book Fair oder die Book Expo America fungieren als Schaufenster und Treffpunkt der Buchbranche. Nicht nur global agierende Verlagskonzerne, sondern auch mittlere und kleinere Verlage, Importbuchhändler, Literaturagenten sowie Einkäufer großer, internationaler Buchhandelsketten, Journalisten u. v. m. sind hier aktiv. So bieten diese Messen optimalen Zugang zum internationalen Markt.

Als renommiertes und traditionsreiches Verlagsunternehmen präsentiert sich die R. G. Fischer Verlags- und Imprintgruppe auf den großen nationalen Buchmessen mit eigenem, großflächig und aufwändig gestalteten Messestand sowie auf kleineren Bücher-schauen und ausgewählten internationalen Buchmessen jeweils am Gemeinschaftsstand der deut-

Der R. G. Fischer-Messestand vor Messebeginn ...



... und »voll in Betrieb«



Die Neuerscheinungen der Bücherwelt stehen im Fokus und sind der Dreh- und Angelpunkt jeder Buchmesse.



schen Verlage und stellt eine vielfältige Auswahl aus ihrem aktuellen, breitgefächerten und auflagenstarken Sortiment vor. Sowohl für das lesebegeisterte Publikum als auch für die eigenen Autoren sind die Messen mit zahlreichen Veranstaltungen, Lesungen in großen Publikums-Foren sowie Autoren-Lesungen am eigenen Messestand so attraktiv, dass der R. G. Fischer-Stand stets zum beliebten Treffpunkt für interessante Plaudereien und auch zum Medientreff wird.



Unsere Autorinnen Anna Heesch (ganz li.) und Alida Kurras (3. v. li.), beide bekannt aus Presse, Funk und Fernsehen, posen für Fans am R. G. Fischer-Messestand



Alt-Verlegerin Rita G. Fischer bei einem Messe-Interview



Autorenstimmen



Julien Althaus

Mit der bisherigen Arbeit des R. G. Fischer Verlages bin ich äußerst zufrieden. Es gibt einen ganz spezifischen Grund dafür: Ich habe meine ungefähr 2000 Gedichte während 17 Jahren ausgearbeitet, auskomponiert, und zwar so lange, bis sie in meinen Augen ausgereift waren. Das Wichtige an dieser Arbeit war mir ganz einfach, dass jedes Wort an seinem richtigen, eben auskomponierten, Platz sitzt – sozusagen in Stein gemeißelte Worte. Ich schätze, dass man mir die nötige Zeit ließ, meine Wünsche berücksichtigte und ich so in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem R. G. Fischer Verlag exakt das wunderschöne Buch erhalten habe, das mir vorschwebte und das von Lesern bereits als »Juwel« bezeichnet wurde. Inzwischen ist auch mein zweites Buch bei R. G. Fischer erschienen.



Silvia Haker

Auf der Suche nach einem Verlag für mein Buch »Nachhausekommen mit Hypnose in Trance« bin ich auf den R. G. Fischer Verlag aufmerksam geworden, und zwar durch eine zunächst schlechte Kritik, was für mich jedoch gut war, da ich dadurch weiter recherchiert habe. Weitere Rezensionen waren positiv und haben mich überzeugt. Ich reichte mein Manuskript ein und bekam so eine gute Rückmeldung der Verlagsmitarbeiter/innen, so dass mein Buch verlegt wurde. Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich für die unkomplizierte und höchst professionelle Zusammenarbeit bedanken.



Erich Bartsch

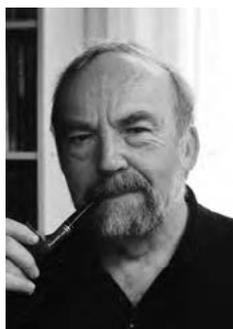
Ich möchte mich ganz herzlich für die sehr professionelle und gelungene Herstellung meines Buches bedanken. Die Rückmeldungen vieler Bezieher meines Buches sind sehr positiv. Die Erwachsenen finden den Text kindgerecht und die Bilder ansprechend. Die Kinder sind begeistert und manches Kind kann das Buch schon auswendig. Die Zusammenarbeit mit dem Verlagsteam und die Umsetzung des gesamten Projekts sind absolut gelungen. Ich denke bereits über neue Projekte nach.



Sibylle Sophie

Wunderschöne Bücher macht der R. G. Fischer Verlag! Sehr fachmännisch und hochwertig fertigten freundliche und kompetente Menschen aus meinen Manuskripten bislang zehn wunderbare Bücher. Auch die Anthologien – an fünf davon habe ich mitgeschrieben – sind sehr schön und besonders.

über »ihren« Verlag



Thomas Schulte

Beim R. G. Fischer Verlag trifft man, wenn man wie ich auf persönlichen Kontakt Wert legt, auf Menschen, die freundlich und sachlich die Bedingungen einer Veröffentlichung erörtern. Dazu gehören auch die Aspekte einer Kostenbeteiligung. Das erscheint mir logisch, da man nicht Grass oder Walser heißt. Hat man sich geeinigt, beginnt eine spannende Zeit für den Autor, weil er im Dialog mit dem Lektor unmittelbar spürt, wie sein Manuskript zum Buch wird. Der R. G. Fischer Verlag gibt seinen Autoren die Möglichkeit auf den großen Buchmessen zu lesen – vermutlich die beste Möglichkeit persönliche Erfahrungen zu machen, im Gespräch und im Umgang mit anderen Autoren und in der Berührung mit dem Publikum.



Elke Mentges

Alle Mitarbeiter des R. G. Fischer Verlages haben von Anfang an mein Buchprojekt mit verantwortungsvoller Hingabe, Sorgfalt und Einfühlungsvermögen getragen. In allen Phasen bis hin zum qualitativ hochwertig gefertigten Buch, fühlte ich mich umgeben von höchster Professionalität und liebevoller Betreuung. Nun erlebe ich, wie professionelle Werbung funktioniert. Nicht nur der Vertrieb, auch die Art der persönlichen Betreuung auf den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt, ebenso die konstruktiven Vorschläge für weitere effektive Werbung, das Begleiten meines Romans bei seiner Suche nach Lesern.



© Thomas Spors

Sephora X. McElroy

Der R.G. Fischer Verlag war nach eingehender Recherche der erste Verlag, den ich angeschrieben habe, um mein Buchprojekt zu vollenden. Mir gefiel von Anfang an die Bodenständigkeit, der Bezug zum Autor und die gute Beratung. Gerade als Neuling in der Branche hat man viele Fragen, die sehr kompetent und freundlich beantwortet wurden. Ich bin sehr zufrieden mit der bisherigen Zusammenarbeit und freue mich, das fertige Ergebnis »Stressfrei und erfolgreich durchs Leben« in Händen zu halten. Ich finde es sehr gelungen und bin sehr glücklich damit.



Jochen Dehio

Nicht nur während der Herstellung habe ich mich bei R. G. Fischer gut und kompetent beraten gefühlt, ich freue mich auch über einen sehr konstruktiven Kontakt zur Marketingabteilung. Auf Grund meiner positiven Erfahrungen kann ich den R. G. Fischer Verlag also guten Gewissens empfehlen und fühle mich und mein Buch dort bestens betreut. Eine solche Plattform ist vor allem wichtig für Autoren, die noch nicht etabliert sind. Gerade dann ist die Unterstützung eines langjährig eingeführten und in der Branche anerkannten Verlages von unschätzbarem Wert.

Presseschau

Rezensionen von R. G. Fischer-Büchern

Immer wieder erzielt die Frankfurter R. G. Fischer Verlags- und Imprintgruppe viel beachtete Resonanz in der aktuellen Bücher- und Medienwelt.

Namhafte deutsche TV-Sender wie ARD, ZDF, RTL, SAT1, PRO7 aber auch europäische TV-Sender wie der Schweizer Sender TeleZüri oder der italienische Sender RAI zeigen reges Interesse für aktuelle Bücher.

Zeitschriften und Tageszeitungen wie DER SPIEGEL, BUNTE, BILD, Neue Post, Frankfurter Neue Presse oder das renommierte New Yorker Wall Street Journal empfehlen Bücher oder bringen Interviews mit unseren Autoren. Aktuelle Beispiele von Rezensionen unserer Titel finden Sie auf den Verlagshomepages in der Rubrik »Aktuelles«.

Wir betreiben nicht nur traditionelle Presse- und Medienarbeit, sondern nutzen auch gezielt moderne Kommunikationsplattformen wie Facebook, Twitter und Instagram für unsere PR. Mithilfe gezielter nationaler und internationaler Marketing- und Werbekonzepte sowie engagierter hochqualifizierter Werbeprofis schaffen wir es immer wieder, auch Literatur-Neulinge in der ersten Liga namhafter Medien zu platzieren.

stern

INTERVIEW Prostitution

"Die Ehe ist eine Lüge": Promovierte Ex-Prostituierte rechnet mit der Liebe und den Männern ab

Alice Frohnert hat mehr als 15 Jahre als Prostituierte gearbeitet. Mit dem Gewerbe hat sie noch lange nicht abgeschlossen – mit der Liebe und den Männern schon.



"Mir ist damals aufgefallen, dass mich viele Menschen anstarren, also habe ich versucht, damit Geld zu machen" – Ex-Prostituierte Alice Frohnert
©Alice Frohnert (privat)

Gedemütigt und geschlagen Meine Mitschüler machten mir das Leben zur Hölle

Drei Jahre erlebte Stella an der Schule einen Albtraum, aus dem sie erst durch ihre Familie herausfand. Heute hilft die 17-jährige anderen Jugendlichen, die wie sie zum Mobbing-Opfer wurden

Als Stella Fischer auf der Autobahnbrücke stand, den harten Asphalt und die vorbeirasenden Autos anstarrte, war das hübsche Mädchen mit den langen blonden Haaren fest entschlossen zu springen. „Ich war damals so verzweifelt, ich dachte, der Tod wäre der einzige Ausweg“, sagt die 17-jährige aus Bad Vilbel (Hessen) zu **auf einen Blick**.

Das war der Zeitpunkt, zu dem Stella schon seit mehr als einem Jahr von ihren Mitschülern gequält wurde – jeden Tag. Los ging das Mobbing, als sie elf Jahre alt war. Stella ist mit einem Jungen aus ihrer Klasse unterwegs. Sie mag ihn. Als der Junge sie bittet, einen Stock zu essen, denkt Stella an einen Scherz. „Ich habe zum Spaß ein bisschen auf dem Holz herumgekaut“, sagt sie. Der Junge filmt währenddessen mit dem Handy – schickt das Video später den Mitschülern. Ab dem nächsten Schultag ist Stella für alle die „Stockfresse“. Auch ehemalige Freunde verschwören sich gegen sie. Zuerst wird das Mädchen komplett geschrien, dann offen beleidigt und zuletzt sogar brutal geschlagen.

Ihre Noten rutschten ab, sie magerte ab

„Ich hatte keine ruhige Minute mehr“, erinnert sich Stella. Selbst auf ihrem Handy kommen Beleidigungen und sogar Morddrohungen an. Auch eine neue Telefonnummer bringt nur wenige Monate Ruhe. Stella, einst ein fröhliches und offenes Mädchen, zieht sich immer mehr zurück. Die Noten der Einser-Schülerin rutschen ab. „Ich wurde immer dünner



Echter Rückhalt: Mutter Sylvia (v. l., 53), die Brüder Christopher (26, mit Hund Jacky) und Nico (17) sowie Vater Christof

und habe mein Selbstbewusstsein komplett verloren.“ Ihre Freude an dem ist gänzlich eingewickelt. Oft täuscht Stella Kravate vor, damit sie nicht zur Schule muss. Die besorgten Eltern beschwichtigen der Teenager, wann immer sie nachfragen. Ihrem Zwillingenbrüder Nico verbietet Stella mit Mutter Sylvia (53) und Vater Christof (54) zu reden – zu sehr schämt sie sich. Nico und eine Freundin

THEMA: ELTERN

Mein Kind, dein Kind Wie erzieht du denn? Doku-Soap Di 3.4. VOX 14.00 Uhr

28 auf einen Blick

zusammen und machen können. Schließlich wechselt Stella die

Endlich bricht Stella ihr Schweigen

Schule. Seitdem geht es ihr gut. Die Gymnasiastin hat neue Freunde gefunden und ihre Lebensfreude zurück. Die Mobber lassen sie in Ruhe. Einer der Rädelführer hat sich entschuldigt. Die schlimme Zeit hat Stella in einem Buch (siehe rechts) verarbeitet. Dort er-



Starkes Mädchen: Ihr Motorrad – bisher noch mit gedrosseltem Motor – ist Stellas Hobby



„Aus einem Überleben ist ein Leben geworden“

Martina Bennert (47) wurde in ihrer Kindheit zehn Jahre lang von ihrem eigenen Vater missbraucht. Jetzt bricht sie ihr Schweigen

REINER KÖRPER

immer wieder kam er zu mir, voller Lust und voller Gier. Hat meine Körper eingehaust, bis ich gasen musste und beschamte.

Er kam zu mir auf jeden Sonntag, hat meine Kindheit mit Gewalt überschrieben. Ich war ein Mädchen, das Schmerz, die Angst, das Schreckliche und die Qual.

Meine Seele hat sich von meinem Körper abgespalten. Nur so habe ich überlebt

Martina Bennert

Die Familie hat über Jahre die Alkoholsucht der Mutter gedeckelt. Als Bennert noch ein Kind war, wohnten in der Gemeinde Sierstedt in der Bismarckstraße 43, nicht einmal 1000 Einwohner. Jeder kannte hier jeden. „Wir wissen alle, dass deine Mutter stinkt“, platze es einmal aus einer Nachbarin heraus. Bennert war damals neun Jahre alt.

Wenn sie von der Schule nach Hause kam, ihre Mutter mal wieder betrunken auf dem Sofa schlief, dachte sie manchmal, sie wäre tot. Die kleine Martina brachte ihre Mutter ins Bett. Wenn ihr Vater mal wieder handgefällig wurde und seine Frau schlug, dann warf sich die Mädchen schützend davorhin. Über die Gewalt, die in der Familie herrschte, tuschelte man ebenfalls im Dorf. Doch den wahren Grund für Martinas furchtbar traurige blaue Augen, die doch eigentlich so hübsch waren, ahnte niemand.



mitteln, dass ich eine wertvolle Frau bin.

Sie heiratete, bekam Sohn Niklas (2) und Tochter LisaMarie (20). „Meine kleine, heile Familie ist mein großer Traum“, sagt Bennert. Sie rief nach der Geburt ihres Sohnes aus dem Berufsleben aus. Zehn Jahre lang war sie einfach Vollzeitmutter, hatte ein Stück ihres eigenen verlorenen Kindheit nach, die sie zum Bauern in zurückkehrte. Inzwischen arbeitet sie im Vorstand und ist eine gestandene Geschäftsfrau.

In den vergangenen Wochen machte sie Schlagzeile, weil sie nach einem Streit mit dem Aufsichtsrat freigestellt und gekündigt wurde, sich aber – wie sie es schon früh in ihrem Leben lernen musste – zurückkloppte (das Abbedruckt berichtete). Bennert brennt für ihren Job. Sie sitzt meistens länger im Büro, als sie müsste. Natürlich fürchtet sie auch, man könnte sie für eine schwache Frau halten. Weil sie sich offenbart hat. Dabei ist das Gegenteil der Fall. „Durch die Ergebnisse in meiner Kindheit habe ich gelernt, stark zu sein.“

Vor 14 Jahren verlängerte Bennert eine Aussprache mit ihren Eltern. Sie wollte endlich Antworten auf quälende Fragen. Ihr Vater kugelte nicht, was passiert war. Er zeigte keinerlei Reue und zuckte nur mit den Schultern. „Du hast doch keine Not gelitten“, sagte er. Um nicht noch mehr Leid ertragen zu müssen und vor allem ihre eigenen Kinder zu beschützen, brach Bennert den Kontakt zu ihren Eltern und Geschwistern, die zum Vater hielten, ab. Sie hatte die gepaarte beide Familienweit schon langiert.

Am 1. Dezember 2019 ist Bennert 47. Ihr Vater im Alter von 79 Jahren verstorben. Der Krebs hatte ihn beiseite „verabschiedet“ hat sich seine Tochter nicht, auch nicht auf der Beerdigung. „Dort wird ja nie etwas Negatives gesagt. Ich hätte es nicht ertragen, zu hören, was für ein toller Mensch er doch war.“ Wenn sie so weit ist, wird Bennert zu seinem Grab nach Sierstedt fahren. Um Abschied zu nehmen, die Witze zu erzählen und für sich selbst Frieden zu schließen.

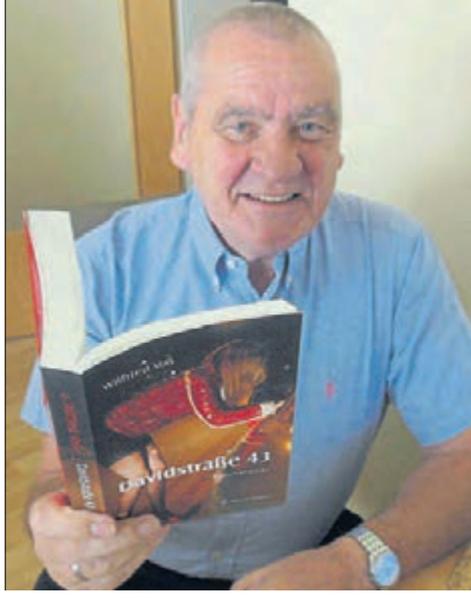
Anzeige hat sie nie erstatet. „Wenn er verurteilt wird, gehe es mir dann besser.“ hat sie heute geschrieben. „Nur wenn er...“

Averlak – Wer könnte einen Krimi realistischer schreiben als ein einstiger Kriminalbeamter? Der gebürtige Dithmarscher Wilfried Voß hat nach seiner Pensionierung vom Kripo-Dienst jetzt mit „Davidstraße 43“ sein erstes Buch herausgebracht.

LEUTE

Voß, Jahrgang 1949, wurde in Averlak geboren, dort und in Brunsbüttel wuchs er auf und ging zur Schule. Polizist wollte er werden – das war ihm schon als Kind klar, so Voß. „Mit 20 Jahren habe ich mich dann aufgemacht nach Hamburg.“ Dort studierte er an der Fachhochschule, arbeitete zuerst bei der Schutzpolizei und wechselte dann zur Kriminalpolizei. Als Hauptkommissar war er mehrere Jahre lang für Milieudelikte im Brennpunkt St. Pauli zuständig. Bei ihren Fährdungen hatten Voß und seine Kollegen täglich mit Prostituierten, Zuhältern und allerlei Gestalten aus der Halbwelt des Milieus zu tun. „Die Zeit hat mich sehr geprägt“, so Wilfried Voß.

Doch wie ist aus diesen Erfahrungen ein Roman geworden? Irgendwann war er nicht mehr „dienstvollständig“, wie es im Amtssdeutsch heißt – Voß ließ sich von der kriminalistischen Front in die Etappe versetzen, zog nach Erfurt und un-



Krimi vom Kriminalkommissar

Gebürtiger Dithmarscher Wilfried Voß hat seinen ersten Roman geschrieben

Tipps für medizinische Begutachtung

Erwin Wehking, ehemaliger Chefarzt der Klinik am Rosengarten, hat ein Buch geschrieben unter anderem bei Ansprüchen auf Rente und Schwerbehinderung helfen soll.



Erwin Wehking ist Buchautor geworden.

Die auf 100 Seiten | haupt erreichbar | sich ebenso v | nen über die | Invaliditätsgr | Die „Vers | bei lang an | unfähigkeit | siert, aber a | zur beruflich | derung und | teile eines S | status. | „Viele | Angst vor | Wehking | seiner (ne | tigkeit er | er mit se | men. „G | Geschichte | „Larissa und die | le Sach | Kassenw | gen“, st | „Einer | Ein der | der ge | ihr zu

»Mit einem Land identifizieren«

Professor Ali Daryusi hat ein Buch mit Kurzgeschichten geschrieben / Daryusi: „Ahmed ist nicht Ali!“



Ali Daryusi hat sein erstes Buch auf deutsch veröffentlicht. Der Professor mit syrischen Wurzeln findet, dass man sich nur mit einem Land identifizieren sollte.

Die | k oder Meinungsäußerung | verhalten zu werden. Sogar | Kinder und schwangere Fra | men, wenn der gewalttätige Mann | auf der Flucht war. Es herrsch | der Gesellschaft. Folter und | Misshandlungen waren die | Sprache des Alltags.

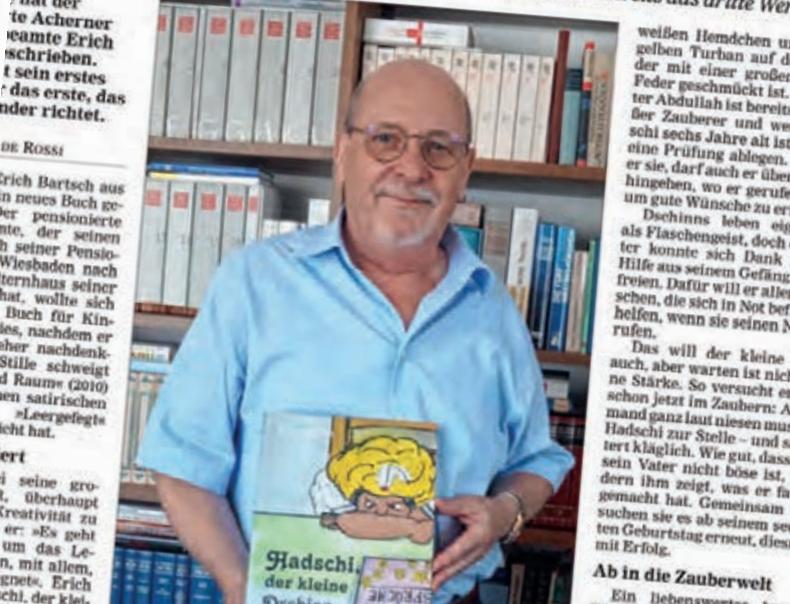
Schreiblust mit Tierwohl verknüpft

22-jähriger Fleetmarker hat ein Buch zum Thema Vegetarier verfasst



Fröhliche Geschichte für Kinder

Erich Bartschs Buch erzählt das Abenteuer eines kleinen Flaschengeistes / Bereits das dritte Werk



Der pensionierte Kriminalbeamte Erich Bartsch hat sein neues Buch für Kinder veröffentlicht.

Die | werte | hat der | te Acherner | eamte Erich | schrieben. | t sein erstes | das erste, das | nder richtet. | DE ROSSI | Erich Bartsch | ein neues Buch | Der pensionierte | amte, der seinen | sch seinen Pen | sion Wiesbaden | Elternhaus sein | hat, wollte sich | im Buch für Kin | Dies, nachdem er | ein eher nachdenk | „Stille schweigt | und Raums (2010 | einen satirischen | d „Leergefegtes | lenthlich hat. | astriert | sei seine | schaft, überhau | mit Kreativität z | zählt er: „Es geht | immer um das Le | enschen, mit allem, | so begegnet. Erich | t Hadschi, der klei | n selbst illustriert. | mit Wasserfarben. | sch“, lacht er und | rbenfrohen, lustigen | en. | ine Dschinn präsen | in gelben Pluderho | Weste. | Der pensionierte Kriminalbeamte Erich Bartsch hat sein neues Buch für Kinder veröffentlicht.

Der Kostenbeitrag

Eine Investition in Ihren Erfolg.

Werke noch unbekannter Autoren werden von den großen Verlagen selten angenommen, weil die Absatzchancen solcher Bücher unsicher sind. Bei kleineren Verlagen wachsen diese Absatzchancen nicht – auch diese Verlage erhalten mehr Manuskripte als sie verlagsfinanziert publizieren können.

Was für ein Theater die staatliche Subvention ist, ist für den kleineren Verlag der Kostenbeitrag, denn öffentliche Subventionen gibt es nur vereinzelt im wissenschaftlichen Verlagsbereich, im schöngestigen Bereich nur sehr selten. Um seine Bücher verkaufen zu können, muss der kleinere Verlag ähnlich günstige Ladenpreise festsetzen wie ein großer Verlag, der aber wesentlich höhere Auflagen zu dementsprechend geringeren Stückpreisen herstellt und daher viel günstiger kalkulieren kann.

Wir haben verschiedene Modelle entwickelt, die auch noch unbekanntem Autoren faire Veröffentlichungschancen bieten. Passt ein Buch gut in unser Programm, können wir es innerhalb von etwa drei bis sechs Monaten veröffentlichen, sofern der Autor einen Kostenbeitrag leistet oder von dritter Seite (Sponsor) beschafft. Dieser Zuschuss dient dazu, einen marktgerechten Ladenpreis festzusetzen und das Defizit zwischen Verkaufseinnahmen (bis zu 55% Händlerrabatt auf die Ladenpreise der Bücher) und Gesamtkosten zu schließen. In die Kalkulation fließen nicht nur die technischen Herstellungskosten, sondern auch Werbe-, Vertriebs- und Gemeinkosten ein. Letztere liegen immer viel höher als die Kosten der rein technischen Herstellung eines Buches.

Bei der ersten Auflage eines Buches fallen die höchsten Kosten an: Lektorat, Layout, Covergestaltung und vor allem die teure, weil arbeits- und zeitaufwändige Initiativwerbung. Steht für die Markteinführung des Buches kein sinnvolles Budget zur Verfügung, wird der Vertrieb nicht in Schwung kommen, denn von allein verkauft sich kein Buch, zumal jährlich ca. 100.000 neue Titel auf den Markt drängen.

Der Kostenbeitrag kann ggf. steuerlich geltend gemacht werden, wenn das Finanzamt eine Gewinnerzielungsabsicht sieht. Spätere Honorareinnahmen müssen die Autoren schließlich ebenfalls versteuern. Auf Wunsch vereinbaren wir mit Ihnen eine individuelle Ratenzahlung oder bieten Ihnen Publikationsmöglichkeiten auch für kleine Budgets an, z. B. für E-Books oder Online-Publikationen.

Auf den ersten Blick handelt es sich bei den erforderlichen Kostenbeiträgen um stattliche Beträge, vor allem, wenn man sie mit dem vergleicht, was man im »Copyshop um die Ecke« für den Druck einiger hundert Exemplare im Selbstverlag zahlen müsste. Wenn man das ganze Spektrum unserer Dienstleistungen würdigt, zeigt sich schnell, dass wir zusätzlich zum erstklassigen Druck eine breite Palette professioneller, sinnvoller Arbeiten anbieten – und das durch die Vielzahl unserer Titel zu einem weit günstigeren Preis, als wenn man alles selbst organisieren müsste:

Lektorat, Layout mit Profiprogrammen, künstlerische Covergestaltung, Werbung und Vertrieb, Lagerhaltung, Rechnungs- und Mahnwesen, Pressearbeit, Rezensionenversand, Messepräsentationen, Buchausstellungen und vieles mehr.

Manche Autoren erkennen z. B. leider nicht, wie nötig ihr Manuskript ein professionelles Lektorat hätte. Sie lassen im Selbstverlag einen unausgereiften, fehlerhaften Text drucken, der weder vom Buchhandel noch von den Lesern wirklich ernstgenommen wird.



Der R. G. Fischer Verlag und die Umwelt

Papier ist ein elementarer Bestandteil unseres Lebens - ob als Zeitung, Versandkarton, Taschentuch, Büropapier oder Buchseite. Papier ist ein Naturprodukt - Grundstoff der Papierproduktion ist der Zellstoff, der aus dem Holz der Bäume gewonnen wird.

Der R.G.Fischer Verlag bekennt sich zu einem ökologischen, naturschonenden Handeln, um die Nachhaltigkeit dieser wichtigen Ressource zu fördern. Der Klimawandel und die damit verbundene globale Erwärmung der Luft und der Meere treten zunehmend in den allgemeinen Fokus. Maßnahmen zur Reduktion der CO₂ Emissionen sind daher ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz! Diese Maßnahmen beziehen sich sowohl auf die hausinternen Verlagsprozesse als auch auf die der Lieferanten. Das vom Verlag verwendete Papier wird unter Beachtung des CO₂ Fußabdrucks hergestellt - um CO₂ zu vermeiden, zu reduzieren oder auszugleichen.

Um Umweltbedenken entgegenzuwirken, wurden zwei wesentliche Zertifizierungssysteme zum Schutz der Wälder entwickelt: • FSC (Forest Stewardship Council): internationale, gemeinnützige Organisation, die Prinzipien unter Berücksichtigung von sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten vertritt und kontrollieren lässt • PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification Schemes): weltweit größtes Waldzertifizierungssystem mit dem Ziel, Wälder zu erhalten und Raubbau zu vermeiden.

» Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht. «

Marie von Ebner-Eschenbach

» there is no planet b «



Tipps zur Einreichung Ihres Manuskriptes

Ein »echtes« Manuskript (lat. manus = Hand) ist eigentlich handschriftlich angefertigt, während mit Schreibmaschine oder PC verfasste Texte eigentlich Typoskripte sind, doch die Bezeichnung »Manuskript« hat sich auch dafür durchgesetzt.

So können Sie Ihr Manuskript bei uns einreichen:

- Anhang an eine E-Mail:
lektorat@rgfischer-verlag.de
- Wechseldatenträger (CD, USB-Stick) mit Word-Dokument (doc, docx, txt oder rtf)
- Papiausdruck an:
R. G. Fischer Verlags- und Imprintgruppe
Sontraer Str. 13, D-60386 Frankfurt am Main

Ihre Einsendung sollte enthalten:

- Name, Adresse und Telefonnummer
- E-Mail-Adresse (falls vorhanden)
- Gesamtes Manuskript
- Abbildungen (Fotos, Zeichnungen falls gewünscht)
- Exposé (Kurzbeschreibung)
- Ihre Vita (kurzer Lebenslauf)

Schicken Sie uns bitte Kopien und keine wertvollen Originale, denn wir können dafür keine Haftung übernehmen.

Einblicke in unser Lektorat

Legen Sie Ihr Manuskript bitte in einer gut lesbaren Schrift (z. B. Arial oder Times, Schriftgröße 11 oder 12) mit 30 Zeilen à ca. 60 Anschläge pro Seite an (Normseite). In unserem Layoutprogramm können wir Ihren Text später in jede gewünschte Schriftart und -größe umformatieren. Sachbücher mit Unterüberschriften und anspruchsvollem Seitenlayout legen Sie am besten im Format DIN A5 an. Sehen Sie bitte ausreichend große Seitenränder vor, damit wir beim Lektorat Korrekturen, Bemerkungen und Layoutvorgaben übersichtlich anzeichnen können.

Nummerieren Sie die Seiten bitte fortlaufend ab Seite 1 durch. Bitte verwenden Sie dazu keine römischen Ziffern und geben Sie die Seitenzahlen nicht manuell ein, sondern über »Einfügen«/»Seitenzahlen« in der Menüleiste.

Schreiben Sie innerhalb einzelner Absätze bitte fortlaufend ohne Zeilenschaltung und fügen Absätze nur dort ein, wo auch später im gedruckten Buch Absätze sein sollen. Gliedern Sie den Text durch Absätze, so dass er angenehm lesbar ist. Orientieren Sie sich im Zweifelsfall an anderen, gut gestalteten Büchern. Wenn Sie den Text nicht in einzelne Kapitel unterteilen, aber dennoch in Abschnitte gliedern möchten, setzen Sie drei Leerzeilen, dann drei Sternchen und wieder drei Leerzeilen und beginnen dann den neuen Abschnitt. Verwenden Sie Leerzeilen zwischen Absätzen nur, wenn Sie an diesen Stellen auch im gedruckten Buch Leerzeilen wünschen. Meist wirkt eine Buchseite mit solchen Leerzeilen »löchrig«. Schöner ist die Strukturierung durch Erstzeileneinzug bei neuen Absätzen. Simulieren Sie diesen aber bitte nicht durch die Eingabe von Leerzeichen oder das Setzen von Tabs und erzeugen Sie generell keine Einzüge oder Zentrierungen durch Tabs oder Leertasten. Wenn Sie später im gedruckten Buch Einzüge bei neuen Absätzen wünschen, erzeugen wir diese automatisch in unserem Layoutprogramm, mit dem wir nach erfolgter Lektoratskorrektur auch Schriftart und -größe, Durchschuss (Abstand zwischen den Zeilen), Satzspiegel (bedruckte Fläche der Seite), Seitenränder und die Position der Seitenzahlen anlegen. Für solche Details erhalten Sie zu gegebener Zeit von uns einen »Wunschzettel«, mit dem wir gestalterische Wünsche erfragen.

Verwenden Sie bitte einheitliche Schriftarten und -größen (außer für größere Überschriften und kleinere Bildunterschriften oder Fußnotentexte) und verzichten Sie möglichst innerhalb des laufenden Textes auf Fett-

Bei uns ist Ihr Manuskript in besten Händen.

und Kursivformatierungen und Unterstreichungen, so etwas liest sich zu unruhig.

Legen Sie wörtliche Rede bitte mit Anführungszeichen nach den Regeln an, die Sie vorn im Duden finden. Wir können später im Layoutprogramm auf Wunsch die normalen „Gänsefüßchen“ durch die »französischen« Anführungszeichen ersetzen.

Unterscheiden Sie zwischen dem kurzen Binde-Strich und dem langen Gedankenstrich – wie hier dargestellt. Beim Binde-Strich setzt man keine Leertasten – beim Gedankenstrich kommt vorher und nachher je eine Leertaste.

Soll Ihr Text grafische Elemente enthalten, müssen die Rechte daran bei Ihnen liegen (auch Cliparts unterliegen bei gewerblichem Gebrauch dem Copyright). Machen Sie im Text bitte die Platzierung von Abbildungen deutlich und speichern Sie diese zusätzlich separat als einzelne Datei ab. Schwarzweiß-Strichzeichnungen scannen Sie bitte mit mindestens 1200 dpi, farbige als TIF-Datei mit mindestens 300 dpi im Farbprofil RGB. Farbige Bilder, die später schwarzweiß gedruckt werden sollen, wandeln Sie bitte in Graustufen um.

Bedrucken Sie die Blätter bitte nur einseitig und stecken diese nicht einzeln in Plastikhüllen. Lose Blätter, mit einem Gummiband zusammengehalten, genügen

völlig, bestenfalls gelocht und auf eine Heftflasche gezogen. Aufwändige Bindungen und Umhüllungen müssen nicht sein.

Bei Gedichten setzen Sie bitte maximal 32 Zeilen à maximal 60 Anschläge auf eine Manuskriptseite (als Zeile gelten auch Überschrift und Leerzeilen) und fangen für jedes neue Gedicht eine neue Seite an. Gedichtzeilen mit mehr als 60 Anschlägen teilen Sie bitte sinnvoll in zwei Zeilen.

Speichern Sie Ihr gesamtes Manuskript bitte in der gewünschten Reihenfolge der Textteile in einer einzigen Datei ab und legen nicht mehrere verschiedene Einzeldateien an.

Ihr Manuskript muss nicht fehlerfrei sein, denn nach Abschluss des Publikationsvertrages werden Ihre Texte von unserem Lektorat sorgfältig bearbeitet, korrigiert und optimiert.

Und wenn Ihr Manuskript doch nicht allen o. g. Anforderungen entspricht, weil Sie vielleicht nur ein Schreibmaschinentyposkript oder handschriftliche Aufzeichnungen haben? Schicken Sie es uns trotzdem – wir werden es schon »in Form« bringen. Wichtig ist in erster Linie der Inhalt und nicht die äußere Form.

Das haben Manuskripte und Menschen gemeinsam ...



Unsere Leistungen für Sie im Überblick

Was wir für Sie und Ihr Buch tun

Auch wenn Sie im Ausland leben, können Sie Verlagsautor bei uns werden. Dank Internet und E-Mail spielt die räumliche Distanz heute keine Rolle mehr.

Bei Manuskripteinreichung

- Kostenfreie und schnelle Prüfung Ihres Manuskriptes in unserem Eingangslektorat
- Bei Eignung für unser Programm: Erstellung eines individuellen Publikationsangebotes mit verschiedenen Veröffentlichungsmodellen zur Auswahl
- Übersendung des Publikationsvertrages für das von Ihnen gewünschte Modell

Nach Vertragsabschluss

Druckvorstufe je nach Vertragsmodell

- Vergabe einer ISBN (Internationale Standard-Buchnummer)
- Titelprüfung und Titelschutz
- Zusendung des Wunschzettels (hier können Sie viele Details der Buchgestaltung, wie Schriftart, eigene Fotos ... mitbestimmen)
- Persönliche Ansprechpartner in unserer Herstellungsabteilung, die Ihnen telefonisch und per E-Mail zur Verfügung stehen
- Lektoratskorrektur Ihres Buches (auf einem Papierausdruck oder direkt in Ihrer Datei)
- Textfassung Ihres Werkes (wenn Ihr Werk nicht digital vorliegt)
- Erstellung eines Textes für die Umschlagrückseite
- Scannen und Bearbeiten von Bildmaterial (sofern vereinbart)
- Layout des Innenteils
- Übersendung von Korrekturabzügen
- Einarbeiten der letzten Korrekturen
- Gestaltung des Buch-Covers mit verschiedenen Entwürfen und Motiven (soweit möglich nach Ihren Wünschen und Vorstellungen)
- Erstellen der Druckdateien für Cover und Innenteil

Druckproduktion

- Qualitätsdruck auf hochwertigem, umweltfreundlichen Papier und bestem Umschlagkarton
- Auf Wunsch Anfertigung von Proofs und Aushänger (ungebundenes Buch zur Freigabe)
- Stabile buchbinderische Verarbeitung
- Übersendung Ihrer Freixemplare
- Während der Vertragslaufzeit ständige Nachdrucke, wenn Lagervorräte zur Neige gehen, so dass keine Lieferengpässe entstehen

Werbung je nach Vertragsmodell

- Meldung an das VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher)
- Meldung an den Neuerscheinungsdienst der Deutschen Nationalbibliothek
- Meldung an buchhandel.de, amazon.de, bol.de, buch.de und sonstige Internethändler
- Meldung an Barsortimente (Libri, KNV, KNO VA, KV, Schweizer Buchzentrum u. a.)
- Meldung an die Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken
- Präsentation des Titels für vier Wochen nach Erscheinen auf der Startseite unserer Homepages
- Aufnahme in unseren Online-Bookshop
- Erstellung, Druck und Verteilung von farbigen Flyern (bis zu 1.000 Flyer stehen Ihnen je nach Vertragsmodell für Ihre eigenen Werbezwecke kostenfrei zur Verfügung)
- Versand von Flyern und individuell erarbeiteten Werbeanschreiben an Medien, Grossisten und Buchhandlungen
- Pressemeldungen an die bundesweit relevanten Internet-Presseportale
- Auf Wunsch Anmeldung für alle digitalen TouchMe-Kundenterminals im deutschen Buchhandel
- Vergabe der Pflichtexemplare an verschiedene Bibliotheken, wie z. B. die Deutsche Nationalbibliothek
- Versand von Leseexemplaren an den Buchhandel
- Vergabe von angeforderten Rezensionsexemplaren an Medien (Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk, Fernsehen u. ä. Multiplikatoren)

Bei R. G. Fischer profitieren Sie von mehr als vier Jahrzehnten Verlagserfahrung. Wir machen Bücher mit Liebe und Leidenschaft für Autoren, die etwas zu sagen haben.

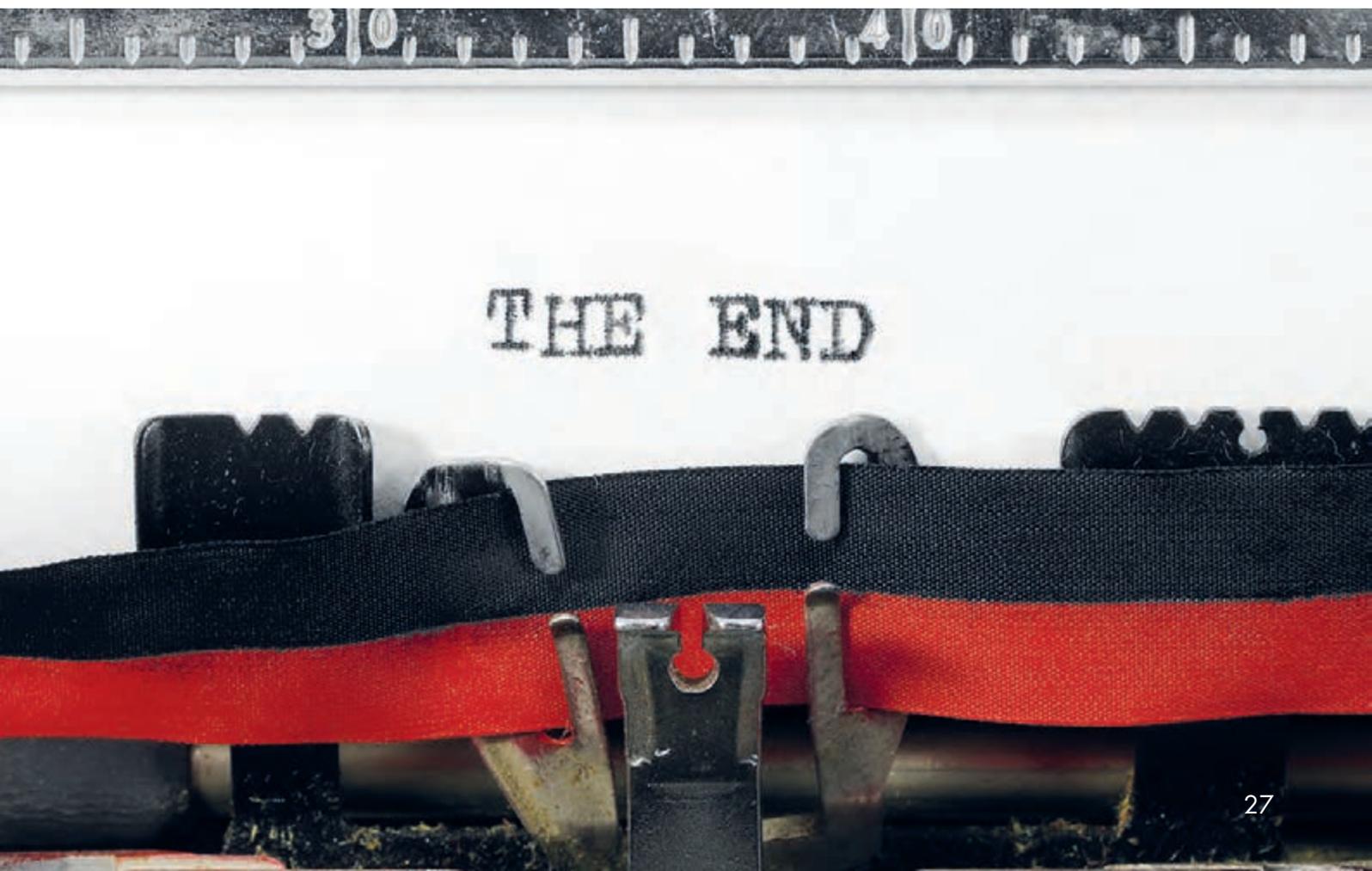
- Versand von Rezensionskopien an den Autor
- Aufnahme in unser jährlich erscheinendes Verlags- bzw. Neuerscheinungsverzeichnis
- Präsentation des Titels auf den großen deutschsprachigen Buchmessen, optional auch auf kleineren oder internationalen Buchmessen und Ausstellungen
- Auf Wunsch Autorenlesungen, z. B. auf den Buchmessen an unserem Messestand
- Zugangspasswort für den geschützten Autorenbereich im Internet mit stets aktuellen Informationen über Literaturwettbewerbe, Werbemöglichkeiten u. a.

Vertrieb

- Einlagerung in unsere eigenen Auslieferungslager sowie Versand von Kommissionsware an Groß- und Onlinehändler

- Versand an Besteller (Groß- und Einzelhandel sowie Privatbesteller)
- Auslieferung an Barsortimente, die bestellte Bücher direkt bei uns abholen
- Fakturierung und Rechnungswesen
- Buchhaltung, Abrechnungen mit der BAG (Buchhändlerische Abrechnungsgesellschaft)
- Remittendenbearbeitung (wenn nicht verkaufte Kommissionsware wieder an uns zurückgeschickt wird)
- Honorarabrechnungen für die Autoren
- Lizenzabrechnungen bei der Verwertung von Nebenrechten

... und vieles mehr!





»Seit 1977 sind bei R. G. Fischer rund 8.000 Bücher erschienen, und viele davon haben sich so erfolgreich entwickelt, dass der Verlag eine lange Liste von Neuauflagen zu verzeichnen hat. R. G. Fischer gehört zwar zu den Verlagen, die ihr Programm zum Teil mit Kostenbeiträgen finanzieren, zeichnet sich aber durch faire Verträge in diesem als bizarr verschrienen Marktsegment aus.«

Aus: buch aktuell

R. G. FISCHER VERLAGS- UND IMPRINTGRUPPE

R. G. Fischer Verlag • R. G. FISCHER KIDDY • R. G. FISCHER TEENIE
EDITION R.G.FISCHER • edition fischer • edition litera

R.G.Fischer Verlags- und Imprintgruppe
Sontraer Str. 13 • 60386 Frankfurt am Main

Telefonzentrale: +49 69 941 942 0
E-Mail: info@rgfischer-verlag.de

www.rgfischer-verlag.de • www.rgfischer-verlag.com
www.rgfischer-verlag.eu • www.rgfischer.de
www.edition-fischer.de • www.verlage.net